

Case Study **Burda Polen launcht plastikfreie ELLE**

BurdaInternational

Über die Burda Sonderausgabe

Produktproben und Zugaben sind in der Verlagswelt seit langem beliebt, insbesondere um die Attraktivität zu steigern und dadurch den Absatz zu fördern. Angesichts der anhaltend kritischen Sicht auf Kunststoffe stehen Supermärkte, Einzelhändler und andere Distributoren jedoch unter erheblichem Druck, Einwegplastik, wo immer möglich, zu vermeiden. Da Einwegprodukte Teil der Wegwerfkultur und damit umweltschädlich sind, hat Burda Polen sich ein alternatives Geschenk mit einer längeren Lebensdauer einfallen lassen.



Die Herausforderung

Den Wechsel auf eine umweltfreundliche Beigabe zu beschließen, ist das eine. Doch wenn man das Ganze zu Ende denkt, so stellt man fest, dass auch die Befestigung der Beigabe an der Zeitschrift selbst eine Herausforderung darstellt. Denn es gilt, gleich mehrere Dinge auf einmal zu gewährleisten: Eine umweltfreundliche Produktion, die Recycelbarkeit, die sichere Befestigung, den geschützten Transport (ob nach Hause oder an den Kiosk) – und zugleich gilt es, einen ansprechenden Look der neuen Lösung zu finden. Die herkömmlichen Klebelösungen haben Papier- und Recyclingexperten wenig zufriedengestellt. Denn diese führen nicht selten zu Knötchen oder Schmutzflecken auf dem Weg zu neuem Recyclingpapier. Wie stellt man nun die geforderten Eigenschaften sowohl in Bezug auf die Zeitschrift wie auch deren Beigabe sicher, bei einem gleichzeitig insgesamt ansprechenden Look?

Die Lösung

Als Burda beschloss, ihre "ELLE Polen"-Ausgabe mit einer wiederverwertbaren Stofftragetasche als Werbegeschenk auszustatten, präsentierte LEIPA eine Komplettlösung aus 100 % recycelten Materialien. Nicht nur die Zeitschrift selbst wurde auf 100%igem Recyclingpapier von LEIPA gedruckt, sondern auch die Umverpackung bestand aus LEIPA Verpackungspapieren. Mit Hilfe einer lokalen Wellpappenfabrik wurde Testliner aus dem Hause LEIPA zur Herstellung der ansprechend bedruckten Wellpappschachtel verwendet, wobei drei verschiedene Papiersorten für den fertigen Artikel verwendet wurden. Diese Lösung bietet nicht nur Stabilität, sondern auch ein hohes Maß an Schutz um sicherzustellen, dass sowohl die Zeitschrift als auch die Tragetasche ihren tadellosen Weg zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern finden.



Burda Polen wollte eine 100 % recycelte und 100 % recycelbare Ausgabe anbieten, einschließlich Papier, Verpackung und Werbegeschenk - alles mit 0 % Plastik. Und von LEIPA kam die Lösung.



Mehrwerte

LEIPA vertritt seit jeher den Grundsatz, dass auch eine umweltfreundliche Verpackung das verpackte Gut nicht nur schützen, sondern auch verkaufen muss. Und genau dies bietet die für Burda entwickelte Lösung: Die Außenseite ist eine 1 zu 1 Wiedergabe des Titelblatts der "ELLE Polen"-Ausgabe. Durch das „Guckloch“ ist die Farbe der Tragetasche von außen ersichtlich, ohne das charakteristische Titelbild des Magazins zu beeinträchtigen. Als von Anfang an nachhaltig konzipierte Lösung können sämtliche Bestandteile der Ausgabe der Kreislaufwirtschaft wieder zugeführt und im Rahmen des Recyclings zu neuen Papierprodukten transformiert werden.

"Dank der professionellen Beratung und der Produktvielfalt haben wir mit LEIPA eine nachhaltige Lösung gefunden."

Darek Jahn, Production Director Burda International Poland